

Vermietung. Eine freundliche Stube nebst Kammer, mit oder ohne Betten, ist von Ostern d. J. an solide Herren zu vermieten: Reichsstraße Nr. 606, 3 Treppen linker Hand.

Vermietung. Eine gut meublierte Stube nebst Schlafbehältniß ist in der Nähe der neuen Post von jetzt an zu vermieten. Näheres erfährt man Neugasse Nr. 1198, 3 Etage.

Vermietung. Verhältnisse halber ist die 2. Etage im Schuhmachergäßchen Nr. 569 von Ostern an zu vermieten. Näheres daselbst.

* * Ein Haus mit Garten ist für diesen Sommer zu vermieten, wie auch ein Logis mit kleinem Garten im ehemaligen Chausseehause am Thonberge zu billigem Preise; und unter angenehmen Bedingungen würde auch verkauft vom Eigenthümer Eichler, Johannisgasse Nr. 1303.

Zu vermieten ist auf der Hintergasse Nr. 1233 vorn heraus eine Parterrewohnung für 32 Thlr., dergl. eine im Hofe, eine Treppe hoch, für 36 Thlr. an stille pünktlich Zahlende, worüber der Hausmann daselbst das Nähere ertheilt.

Zu vermieten ist zu Ostern die 3. Etage in dem Garten Nr. 1043 am Kanstädter äußerer Thore, bestehend aus 4 Stuben, 2 Alkoven, 3 Kammern, Küche, Keller und Speisekammer. Das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlage und Keller, in der frequentesten Straße hiesiger Vorstadt, für 100 Thlr., durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist an ledige Herren ein freundliches, meßfreies Logis, mit Aussicht auf die Promenade, auf der Schloßgasse Nr. 126.

Zu vermieten ist zu Ostern an einen ledigen Herrn eine meublierte Stube nebst Kammer auf dem neuen Neumarkte, große Feuerkugel, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei solide Herren, die Aussicht auf die Promenade, meßfrei und Ostern zu beziehen: neuer Kirchhof Nr. 255.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit Kammer für kommende Messe oder fürs Jahr, und ein Gartenhaus mit 2 Stuben, Kammern, Küche und Gartenabtheilung. Das Nähere Barfußgäßchen Nr. 175, 2 Treppen, im Hofe rechts.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. an außer den Messen eine freundliche Stube nebst Alkoven an einen stillen Herrn Studierenden. Näheres ist bei Mad. Koch zum halben Monde in der Halle'schen Gasse zu erfragen.

Zu vermieten sind noch zu Ostern in der angenehmsten Lage der äußern Grimm. Vorstadt 2 Logis von 2 und 3 Stuben nebst allem Zubehör. Näheres bei dem Gartengehilfen auf der Milchinsel.

Zu vermieten ist zu Ostern Verhältnisse halber ein kleines Logis an eine stille Familie ohne Kinder. Zu erfragen in Nr. 510, 4. Etage.

Zu vermieten ist zur bevorstehenden Messe eine Stube nebst Kammer, für die Herren Buchhändler passend. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten sind für ledige Herren mehre freundliche Logis, sogleich oder zu Ostern zu beziehen: Kopplatz, goldene Bregel, Nr. 906.

Zu vermieten sind an ledige Herren einige fein meublierte Zimmer, in einer 2. Etage, in schönster Lage an der Promenade, durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist ein kleiner Garten und das Nähere zu erfragen Hintergasse Nr. 1216 beim Hausmanne.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist eine neu tapezirte Stube mit Alkoven, mit oder ohne Meubles, 3 Treppen vorn heraus, an 1 oder 2 ledige Herren von der Handlung oder Expedition: Grimm. Gasse Nr. 8, bei J. G. Köppling.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn von der Handlung oder Expedition eine freundliche Stube mit Alkoven und Meubles auf dem neuen Neumarkte Nr. 14, 4 Tr. vorn heraus.

Dienstag, den 5. März 1839,
dem Namenstage Sr. Majestät unsers Königs,
letzte Abendunterhaltung der 16. Compagnie im Peterschießgraben. Gastbillets sind bei dem Zugführer Nothe und dem Rotmeister Buschbeck zu erhalten.

Anzeige. Sonnabend, den 2. März, 6. Abendunterhaltung der 14. Compagnie. Billets für Mitglieder und Gäste sind abzuholen beim Zugführer Mally, Preußergäßchen Nr. 23.

Anzeige. Sonntag, den 3. März a. e., findet das 3. und letzte Abendvergnügen im Saale des Hotel de Prusse statt.
Wm. Kunde, neuer Kirchhof Nr. 284.

Anzeige. Heute, den 27. Febr. früh um 9 Uhr ist Speckfuchen beim Bäckermeister Hahnemann im Brühle Nr. 420.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute, Mittwoch den 27. Februar,
Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.
Die aufzuführenden Musikstücke besagt der Anschlagzettel.
E. Göldt.

Heute Abend
Mock-turtle-Suppe
im Kranich.

Heute und Freitag, außer Pfannfuchen, Kartoffel- und mehre Kaffeefuchen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung.

Heute Abend ladet zu englischem Topfenderosaten ganz ergebenst ein
H. Burckhardt im Tunnel.

Einladung.

Zu Schweinsknochen mit Sauerkraut und Klößen und Wiener Schnitzel ladet zu heute Abend ergebenst ein
J. H. Schwabe, Ritterstraße Nr. 760.

Einladung.

Heute Abend ladet zu Pökeltschweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein.
A. Enael, Burgstraße.

Einladung. Heute früh 9 Uhr zu Speckfuchen und zu einem feinen Töpfchen Breitenfelder Lagerbier ladet ergebenst ein
G. Pöbler, Klostersgasse.

Einladung. Heute Abend geht man wieder in Tunnel zum Schmause, wobei ich für ein starkbesetztes Musikchor bestens gesorgt habe. Später macht man ein solides Längchen.
Fr. Kunath, neuer Kirchhof.

Einladung. Morgen, Donnerstag den 28. Februar, ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Aug. Sorge.

Einladung. Morgen, den 28. Febr., ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein
J. G. Henke in Reichels Garten.